

# SUMPFERNIE-BLATT



## SCHNITZELBANK 2021

53. Jahrgang



I. ÖFLINGER FUNK-, WIRTSCHAFTS-, FEIGEN und DECKBLATT  
(Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion gestattet.)

~~Unempfindliche Preisempfehlung 1,60 €~~

# 50 JOHR

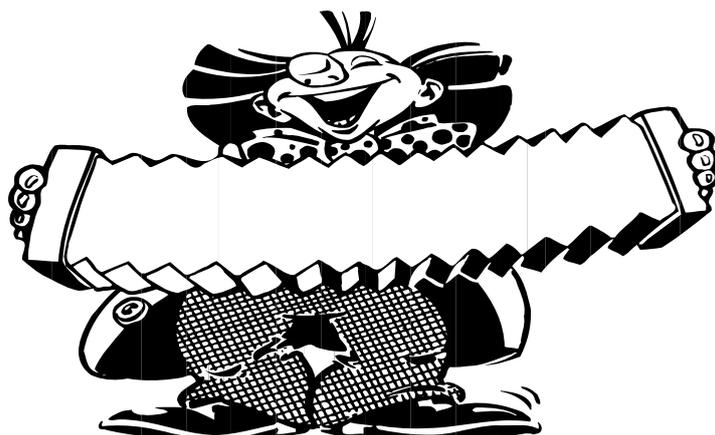


# SUMPFER

1971 - 2021

19. – 21. Juni 2021

De Musikverein hät ka Großes vor,  
 in ihrem Jubiläumsjohr.  
 Drum hän sie nit lang g'wartet  
 und hän am 3. Faiße scho g'startet.  
 D'Schällemarktbudi hän sie früher ufbaut  
 und zuesätzlich no noch e nem Zelt us g'schaut.  
 En Zelt vo de Sumpfer könne sie ha,  
 de Lars Güll als Sumpferlagerist kummt jo liecht dra.  
 De Lars sait: „I düe des Zelt glie vo daheim mitbringe,  
 dann könne ma no bi Tageslicht mit dem Ufbau beginne.“  
 Zum Ufbau hät ma no de Mark Gröning als 2. Sumpfer i'bstellt,  
 dann isch des Zelt bestimmt ganz flott uf ,gstellt.  
 Die Helfer hän aber uf'em Schuelplatz lang muesse warte,  
 de Lars mit dem Zelt isch it ko, drum hän sie nit könne starte.  
 D'llona duet mit em Lars telefoniere  
 und sait: „De Lars ka des Zelt it transportiere!“  
 De Probst Manuel hät dann no en Ahänger bsorgt für sien Charre  
 und hät de Lars mit dem Zelt zum Schuelplatz g'fahre.  
 Mittlerwieli isch e huffe Ziet vergange,  
 die Sunne isch scho längscht untergange.  
 Im Dunkle hät de Ufbau muesse beginne,  
 doch de Zämmebau hätt it recht wälle g'linge.  
 Hät des Zelt scho immer so viel Einzelteili ka?  
 Kommt die Stange X an die Stange Y dra?  
 De Lars und de Mark hän d'Welt nümme verstande,  
 bi de Sumpfer isch da Zelt doch so schnell g'stande!  
 Die 2 Sumpfer und die Helfer sin kurz vor de Verzweiflig gsi  
 und de blödi Ufbauplan war bim Zelt au it debil!  
 „Schatz, kasch du helfe? Mir kriege da blödi Zelt it uf'gstellt!“  
 So hät's um halb zehni usem Rolf siem Handy use bellt.  
 De Rolf Kunzelmann isch halt en guetmüetige Ma,  
 stoht vom Fernseher uf und zieht sien Schaffzüg a.  
 Nachdem de Rolf isch bim Schuelplatz itroffe,  
 isch de Zeltufbau plötzlich g'loffte.  
 Lars und Mark wenn d'Sumpfer nächschtmol da Zelt duen uf'baue,  
 dann duen ihr am beschte mol genauer ane schau.



Mit'm Mulflur Christopher au als Mulfi bekannt,  
erlebt ma so allerhand.

Bi nem schöne Grilloabend isch es passiert,  
dass er en Schnitzelbank itrag kassiert.

It alles an Fleisch wurd an dem Obend verwendet,  
deswegen isch de rescht in ner Schüssel ufm Autodach geendet.

Bim losfahre hät er logischerwies nümi dra denkt,  
drum isch da Fleisch plötzlich in de Prerie inne ghängt.

Drum Mulfi versorg da Züge nögschd mol glic  
denn kunsch nögschd mol nümi in d Schnitzelbank dri



Es isch scho fascht zwoi Jahr her,  
Do stäppte in Kölle de Bär  
D'Sumpfer wahre au debi  
und hänn dort Gfäschtet wie noch em Fass Wie  
Eh paar Tag wahre mir dort obe  
Die Kölner hänn uns glicht für unsri eleganti Gadrobe  
Hie und z'ruck Gfahre sin mir mim Zug  
So konnt au ein jede Tief ihne Schau in de Krug  
bi der Dütsche Bahn  
verkauft ma sogar im Wage Bier Frisch vom Hahn  
Ufem Heimweg im Küchewage  
Hätt euser Lars de Klei appetit afange zplage  
Do hätt er die tolschtie Uswahl cha  
Doch wa bestellt de güti Ma?  
Ä Pina Colada will er ha  
Do lügt ihn de Barman ganz verwundert ah  
„Eh Bier oder Wie chan ih ihne biete,  
aber Cocktails kann ich ihne do nitt dure Schiebe“  
De Lars lügt nomol uf d'Karte druff  
Und antwortet noch im Halbe suff  
„Panacotta hätt's solle si“  
De Barman bringt ihn des au gli  
Drumm merk dir güte Lars  
Eh Schluckspecht ohni Mas  
Bekunnt bei de Bahn  
im Zweifel au des Esse usem Hahn



Die zwei junge Gallmann Brüder wollten Muetter bim Camping in Rastatt bsuche,  
früh morgens hän si abgmacht, denn am Ziel hät gwartet – en grosse Chuche!  
Am Obend devor gabs bim „kleinere“ ein, zwei nette Bier im besten Kreise  
doch bim parke duen Kollege ihre Charre genau hinter sinem ganz still und leise.  
Am nächste morg in aller früh möchte er dann los,  
denn z´spot got it und da luegt er aber plötzlich ganz vermoost  
klar, de Kolleg isch nach dem Bier nachts au nüm gfare und isch jetzt no am träume  
muess de grösser Brueder doch di Misstat besäume.  
Sie starte ihri Reis nur mit wenig Ziiitverlust  
Doch usem Steischlag in de Schiibe wird dann au gern me des war ihne dann au bewusst!  
Mit kaputtiger Schiebe umme fahre des kasch halt au it mache  
erneut muss en Charre her des isch langsam nümmi zum Lache.  
Zum Glück gits daheime no en wiitere Charre  
Doch wo isch de Schlüssel kam a denn so tief verscharre?  
De Schlüssel war gfunde und der Tank war au no leer,  
Nächst mol bliebe ma liege und luege lieber Fernseher!



En Hänger goht ab wie d sau

De lachegrabe isch beliebt,  
weil jede siin müll döt aneschiebt,  
drum wars eines tages au recht turbulent,  
als de bobb vu de sumpfer siim aahänger nooche rennt,  
kuum vo de bundesstroos zum lachegrabe abboge,  
het de ahhänger siin eigene weg zooge,  
retour de berg ab hätter gmeint,  
dass vielliecht me sunne uff de müll ahne scheint,  
und het sich frech wie er war,  
glöst vu de hängerkupplung und zwar,  
nit wüller nit recht ahghängt war,  
sondern weil de bobb zwenig stützlascht het kah,  
zack und ab, ruckwärts ind büsch  
fand de hänger dann affezahnmässig hübsch,  
zum glück het de bobb de hilbi chrischtian no schnell mim traktor troffe,  
suscht wär de hänger immer no in de haselnusshürscht versoffe.





D' Sumpfer ware letztes Jahr am Chio-Ball,  
do darf de Schmidt Rene nit fehle,uf keinem Fall.

In de Bar hät,s Ihm bsunders guet gfallt,  
de Rest war au guet in de Halle.

Als es Zit war zum Heimgo,  
sind Sumpfer zum Bus to-go.

Rene het bezahlt und isch gli vorne in de Bus inegange  
denn ohne isch es Ihm zu bange.

Schnell isch er durch d' Bus nach hinde gloffe,  
so guet wie's goht, so bsoffe.

Schnurstracks isch er wieder hinte usgstiege,  
denn de Retourgutsch kam dusse use z'fliäge

Drum Rene duesch nächstes mol gli de Mage leere,  
sonst muesch zletscht zwoimol Bleche.



**De Kramer Flo hät sich en neue Gfrierschrank agschafft,  
noch kurzer Zit hät er ab dem Ding nümmi so glacht.**

**Piepst hät da Ding uf eimol die halbi Zit,  
er hät denkt des git's doch It.**

**En paar Tag spöter isch öbber zue nem ko,  
do war der Florian au recht froh.**

**Ob er sich mit Gfrierschränk uskennt hät er ihn glie gfrog  
und hät en glie in de Keller glockt.**

**De Gfrierschrank hät schön vor sich here Pfiffe,  
so hät sich sin Gaschd s lache erschdmol verkniffe.**

**Ans Schränkle näbe dra isch er denn gange,  
do war nämlich en Fürmelder mit leere Batterie gfange.**

**E neu Batterie häts ge und eimol in der mitti Ufs knöpfle druckt  
und scho hat da Ding nümmi umme gmuckt.**

Xxxx einst, so stohtsch gschriebe,  
het de abpumpservice B. Griener s wiedermol übertriebe,  
voll vom leichtigsdruck müsse eh grube abpumpe,  
und flux uff Weil abzischt do losster sich nit lumpe,  
um eh volls schiissiloch zum entleere,  
ganz nach kunde siim begehre,  
an de destination iitroffe,  
schnell and arbet gmacht suscht wärs fascht übergloffe,  
do hetti d kund kei freud kah,  
wenn d schiissi bald übergloffe war,  
Weil isch joo en grossis dorf und do war  
de B. Biim iifahre grad froh,  
alser uffd baustell iigwunke wurd grad so,  
numme dumm dasses die falsch adress war,  
drum björn machs nächtschti mol halt mol s navi ah,  
viellichts triffsch dann s richtigi loch,  
zum glück stimmt de umsatz zum schluss dann doch,  
numme dumm wennde richtigi kund au no alüttet und frogt wo de warsch,  
drum pruef in zukunft besser d adress wo de ahnefahrtsch.



*Euse Wietsch de isch bekannt  
Und das nit nur im Öflinger Land.  
Er fährt gern Taxi wenn er hät Ziit  
So wars au am I. Faiße eh mol wieder so wiit.  
Er nimmt no eh paar Sumpfer Kollege mit in dä Bund  
Damit au jede sicher hei chunnt  
Als letschdes schtiegt er selber uss  
Gibt im Taxifahrer Geld und en Gruess.  
Da Taxi fährt wiiter, de Wietsch luegt sich um,  
Ich schtand jo bi de Felixblöck, da isch ja dumm.  
Da Taxi war fuhr, es isch scho zum lache,  
Hät er müesse en Umzug zum neue Wohnort In Brennet mache.  
Drum Wietsch los Dir eins säge,  
Schlieg s nächst Mol am richtige Huus us, dann muesch au bin laufe nit friere*

**En Sumpfer hät in Öflinge baut,  
 do liege au die andere nit uf de fuhle Haut.  
 De Lars isch kei Unbekannte,  
 drum isch er zur Stell wi sunscht kei andere.  
 Uf de Baustell muss au er mol für kleine Sumpfer go,  
 en Dixi isch bereit, da ka man Pinkle im stoh.  
 Für d Hygiene isch während Corona gsorgt,  
 en Sagrotan stoht bereit direkt vor Ort.  
 Au für dä Fall das uf de Baustell öbis schief duet go,  
 en Sprühpflaster direkt auf dem Tisch düet stoh.  
 Raus usem Dixi, zwei Sprüher und es isch getan,  
 do ka man wieder witterschaffe mit vollem Elan.  
 Ihr könnt es euch denke wa isch passiert,  
 d Fläsche hät er verwechselt, weil falsch koordiniert.  
 Statt er hät die Bakterie eliminiert,  
 hät er diese mit dem Sprühpflaster konserviert.**



De Axel isch n padente Ma,  
 modebewusst und modern däs isch doch klar.  
 Drum isch er au scho länger am studiere,  
 Sini Kuchi mol zu renoviere.  
 In diesem Zug, des isch nit schwer,  
 muss au no grad än neue Kühlschränk her.  
 Äh Hightec-Teil mit alle Finesse,  
 weckt do m Axel sin Interesse.  
 Das de neue Kühlschränk nit passt durch sin Träppehus,  
 bringt so än Ma wie de Axel au nit groß drus.  
 Kurzerhand rueft er de Börni a zum Hilfe lüpfte,  
 Und än örtliches Transportunternehme duet ihn au unterstützte.  
 Sin Plan goht uf, schnell isch es bassiert, de alte use und de neue über de Balkon iene transportiert.  
 Kuem isch de Börni wieder daheim duet äs Delefon schälle,  
 es isch de Axel wo ihn hät spreche welle.  
 Biem uspacke isch es ihm ufgfalle glie,  
 däs Modell wo er hät ha welle isch ä anderes gsie.  
 Jetzt muess die Wuche druf de Börni nomol zum Axel laufe,  
 Und mit äm Transportunternehme de Kühlschränk än zweites mol tausche.  
 und weil däs richtige Modell 2 Wuche lieferzit brucht,  
 diesä bewährte Umzugstrupp de Axel no än drittes mol bsuecht.

**Outdoor und Trekking isch schwer im Trend,  
 und wer Stratzmatters nöher kennt,  
 weiß, dass Dirk und Carola au gern in de Natur düen schwitze,  
 mit Schneeschuh oder au z'Füeb düen sie uff d'Gipfel flitze.  
 Em Dirk sini Ustattig losst nüt vermisse:  
 große Landrover, Klappschuffel und Rettungskisse.  
 Ä Lawinesonde isch au debi,  
 uff'em hochalpine Schwarzwald weisch jo nie...  
 Im schöne Corona-Winter schtobt ä steile Tour z' Höcheschwand uff'em Plan,  
 de Dirk packt si ganz (Spiel-?)Züg in sin große Wage voll Elan.  
 Zigmol lauft er vorm Hus hin und her,  
 s' würd em fange warm und d'Ärm ziemlich schwer.  
 „Ich mueß d'Jacke ablege, suscht frierts mi nocher im Schnee.  
 Ich leg si eifach mol schnell do hi.“  
 Endlich isch alles i'packt und d' Fahrt goht los.  
 Parke düen si am Ortsigang im Höcheschwander Moos.  
 Meterwis Schnee hät's, des freut jedes Kind,  
 nur pfieft dort obe halt au en iisige Wind.  
 Schnell d' Schneeschuh an d'Fueß und Gamasche a,  
 Trekkingstöck und ä weng Veschper im Rucksack sott ma au ha.  
 Jetzt cha's losgoh', nur no schnell s'GPS i'packe.  
 Des lit aber z'Öflinge in de Garage, zämme mit de Jacke.  
 Tja, Dirk, ohni wärmendi Daune müesch im Auto hocke bliebe,  
 suscht duet's der im Höcheschwander Schnee lizäpfe ustriebe.**



Mit äme Fierobelächle im G'sicht kunnt Kathrin heim,  
 Bei hochlege und ä kühls Schorle drinke, däs wär jetzt fein.  
 Doch im Husgang kommt sie prompt ins stutze,  
 Do stön ä paar Kinderschueh, die kennt sie gar nit vom butze.  
 Als sie de Börni frogt kunnt au dä nümme drus,  
 däs Kind zu däne Schueh isch scho sit näre Stund usm Hus.  
 Langsam dämmert`s de Kathrin,  
 die G'schicht nimmt en böse Verlauf,  
 Wo sin die Schueh, wo sie sich neu hät kauft?!  
 „Ruef din Kolleg a“ said sie zum Len „uf de Stell und lueg dass mini Schueh wieder do stön, aber schnell!“  
 „Schuhetausch“ in de große Paus schlön die beide vor, sin ihr eigentlich no ganz bache?  
 De Kathrin isch jetzt wirklich nümme zum Lache.  
 Ab sofort werde Bsuchskinder bim goh besser kontrolliert,  
 dass so öbis in Zukunft nümme bassiert.

De Leitner Justin hät sich mit ä paar Kumpels ä schön Wucheend gmacht,  
 sie sin viel Enduro gfare und hän au viel glacht.  
 Des Wuecheend isch aber für die Kerle und Maschine astrengend gsi  
 Im Justin si Motorrad isch nüm glofe...öbis isch hi.  
 Sie hän gli mol gluegt...viel isch it passiert  
 De Joshi hät gsait, da krieg i wieder repariert  
 Sie hän dann alli deheim ihre Maschine versorgt  
 Und dä Joshi hät au gli des Ersatzteil bsorgt.  
 Er hät abgmacht mit dem Justin, dass er eifach sie Mottorrad dann soll hole,  
 d'Andrea hät vo allem nüt gwüsst und meldet bi de Polizei die Enduro als gstohle.  
 Als de Justin dann heimchunt, verzählt sie ihm gli was do isch passiert.  
 De Justin denkt „Oh Schreck“ und hät gli mol de Joshi atelefoniert.  
 De dued schu fescht an dem Motorrad umehantiere  
 Und d'Andrea mue de Polizei wieder abtelefoniere.  
 Justin, nögschdmol musch de Heim mer verzelle,  
 no mue d'Andrea au it gli d'Polizei ibstelle



Sumpfer Fun Fact:

Die kürzeste Mitgliedschaft dauerte gerade mal ein Wochenende  
 So geschah es damals zu einem Narrentreffen in Möhlin- Rhyburg  
 Es waren zu wenig Teilnehmer, da wurde beim Stammtisch in einem  
 früheren Brenneter Lokal ein Mitglied angeworben  
 Sein heute noch üblicher Kosenamen fängt mit B an und hört mit R auf.  
 Er bekam die übliche Ausrüsten mit dem Blechinstrument dazu.  
 Nach der Teilnahme am Umzug wollten Sie sich noch in Öflingen  
 zum abschließenden Umtrunk treffen  
 Alle, ausser B....r haben sich im Schwanen getroffen.  
 Er weilte unterdessen wieder in Brennet.  
 Zum Schluss hatte er kein Geld mehr  
 und so versuchte er sein Instrument zu verkaufen.  
 Um die Vereinskasse künftig nicht weiter zu belasten,  
 wurde die Mitgliedschaft noch an diesem Wochenende aufgelöst.

Dä Gnädinger Julian isch dä Ruuschhändler vo Öflinge  
 Und isch au suscht en ganz höfliche  
 En Umbau hät er gmacht in sinem Huus  
 Da mueh halt mol sii, do chunnsch nit druus  
 Es hät en huufe Schutt gäh, dä hät müesse weg  
 Weil im Hof liege loh hät er nit welle dä dräck  
 Er nimmt gschwind s dälifon ind hand und rueft im Börni aah  
 Dä hät jo än Hänger und leiht mir den bestimmt, dä guedi maah  
 Holsch dä Hänger, dä sctoht bi mir  
 S choscht Dich au nur äh paar Bier  
 Dä Gnädi fahrt zum Börni in dä Hof  
 Do sctoht dä Hänger schön präsent, da isch jo vamoos  
 Er luegt in dä Hänger, da isch aber schaad  
 Dä Ziegemischt liegt döt drin ja noh paraat.  
 Es hät müesse schnell goh,  
 drum hät er dä Hänger so mit gnoh  
 Daheim hät er erscht mol dä Börni ahgruefe  
 Bi dem ganze Ziegemischt han i scho müesse schnuufe  
 Dä Börni isch ganz verwundert, was isch do los  
 Miin Hänger sctoht immer noh parat im Hof.  
 Du häsch dä Ziegeahänger mit gnoh, do cha mah nüt mache  
 Gnädi, da isch würlklich zum lache!



### Wussten Sie schon, ...

- dass unser Stadtbekannter Musiker, Schlosser und Zunftabend-Ikone Frankie Döbele die Schnitzelbank nicht kennt?
- dass die Schnitzelbank keine Bank voller Schnitzel ist?
- dass die meisten Milliardäre das Sternzeichen Wassermann haben?
- dass es 136 Milliarden Din A4 Blätter bräuchte, um das Internet auszudrucken?
- dass es in Alaska gesetzlich verboten ist, Elche aus dem Flugzeug zu schubsen?
- Wer immun gegen ein Minimum an Aluminium ist, der hat eine Aluminiumminimumimmunität.

Vermisst!!!

Vermisst wird eine am 21.02.2020 entlaufene Posaune!

Sie ist etwa 15 Fasnachten alt und weist leichte Gebrauchsspuren auf.

Zuletzt gesehen wurde sie im "Schwanen" in Öflingen, sie müsste sich also derzeit im Bermuda-Dreieck zwischen der "Weinhandlung Gnädinger", dem "Schwanen" und der "Grund- und Hauptschule Öflingen" aufhalten.

Bitte versäumen Sie auch nicht in den Bäumen und Gebüsch am Wegesrand Ausschau zu halten, sie ist sehr scheu und versteckt sich, sobald sie Menschen vernimmt.

Sachdienliche Hinweise sind beim örtlichen Getränkehändler vorzubringen. Sollte jedoch ein persönliches Vorsprechen, aufgrund der Corona-Krise, nicht möglich sein, können Sie sich auch gerne schriftlich unter "fundsachen@sumpfer.de" melden.

Wir nehmen gerne Ihr abgelaufenes Bier entgegen und geben es an eine große Öflinger Guggenmusik weiter, da wir selbst nur frisches Bier trinken.

Gez. Die Geischter



*Jubel – Trubel – Heiterkeit  
Wünscht die Oeflinger  
Sumpferiiii  
Zur Narrenzeit!*

Wir werden 50!  
Das muss gefeiert werden!

Festwochenende  
19. bis 21. Juni 2021  
Schulsportplatz Öflingen

## Das Programm

### Samstag, 19. Juni 21

- Partynacht mit VolXX Liga
- Live Guggensound
- DJ Mark



### Sonntag, 20. Juni 21

- Familientag USA
- BBQ mit europas größtem Smoker
- Dixi, Country und Brass Bands



### Montag, 21. Juni 21

- Handwerkerhock
- Zünftige Blasmusik



[www.sumpfer.de](http://www.sumpfer.de)